Intelligenz-Blatt
des
Journals des Luxus
und
der Moden.

No. 2. Februar 1801.

I. Vorläufige Anzeige eines archäologischen Bilderbuchs.

Die im Allgem. Literarischen Anzeiger No. 190. von einem ungenannten und mit I. C. S. unterzeichneten Liebhaber gethane Bitte um Ausführung eines Bedürfnisses, ist bereits erfüllt, und das Publicum wird nächstens die erste Lieferung eines archäologischen Bilderbuchs für Schulen aus unserm Verlage erhalten, das hoffentlich allen Wünschen dieses Liebhabers und den Bedürfnißen des Publicums völlig entspricht. Wir freuen uns zugleich vorläufig versichern zu können, daß nicht allein einer von denen dort zur Ausführung aufgeforderten verehrungswürdigen Gelehrten, sondern auch außer ihm noch einer unserer verdienstvollsten Künstler, der bey seinem langen Aufenthalte in Italien den Geist des Alterthums auf seinem classischen Boden selbst studirte, an der Spitze unserer Unternehmung steht. Diese Unternehmung selbst ist übrigens bey uns keine Verlags Speculation von gestern her, sondern ein Werk mit deßen Vorbereitungen wir uns schon lange beschäftigten, weil es kein aus Bardon und Lenz zusammengestoppelter Guckekasten, sondern ein aus guten Quellen geschöpftes, berichtigtes und mit vielen neuen Handzeichnungen bereichertes Werk werden sollte, und werden wird. So viel zur vorläufigen Notiz, um unangenehme Collisionen, welche obgedachte Aufforderung veranlaßen könnte, zu ver-

meiden. Die ausführliche Ankündigung, welche dem Publico den Plan unsers Werks vorlegen wird, soll nächstens geliefert werden.
Weimar d. 16 Decbr. 1800.

F. S. privil. Industrie-Comptoir
in Weimar.

II. Das 5te Stück von London und Paris 1800. ist so eben erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. London. 1) Savoyardenmusik in London. Frugalität der Savoyarden. Englische Obstpflege in den Nurseries. Stachelbeeren. Die Gebrüder Kirke. Erdbeeren. Anderson's neue Erfindung. 2) Fortsetzung der innern Hausschau. Klingeln. Abreiben und Schonung der feinen Holzmeubles. Jalousien (Windoublets). Unterlagen aus Box und Leder. Rauchdämpfer. Fensterläden. 3) Zeitungen, das erste Labsaal des Londners. Ihre Bequemlichkeit und ihr allumfassender Inhalt. Ihre politische Wohlthätigkeit. Die Pennypost. Bequemlichkeit der Aushängeschilde. 4) Bequemlichkeiten für Wortersparniß. Brandkassen. Verschiedene Arten und Einrichtung derselben. The British Insurance Office. Freundschaftliche Clubs (friendly Societies) für Handwerker. Der Verein der Teutschen, eine der reichsten unter diesen Gesellschaften. Clubs in den Tavernen. Subscriptionshouses für die Vornehmsten. II. Paris. 1) Erinnerungen aus Paris im Monat Messidor. Schilderung des Jubels bey der Nachricht vom Siege bey Marengo. Feier dieses Siegs in den Theatern. La Piece curieuse im Vaudeville-Theater. La nouvelle inattendue im Theatre der Troubadours. Theatre de la Cité. 2) Große Illumination. 3) Ankündigung von Moreau's Siegs-Latour d' Auvergne. 4) Fest vom 14. July. Gültige Motiven zur Feier desselben. Anlegung eines neuen Kays an der Seine. Freies Schauspiel. Durchflug durch die Theater. 5) Musterung der jetzt in Paris befindlichen Theater, nach ihrem Lokal und Umfang. 6) Fest der Eintracht. Grundstein zur Departementssäule. Fest in der Invalidenkirche. Marsplatz. Illumination und Feuerwerk. III. Englische Caricaturen. 1) John Bull in seinem Kämmerlein erhält einen Besuch von seinem Schutzengel. 2) Der invalide Patriot (Fox) oder die letzte Armesünder-Rede des Repräsentanten von Westminster zur Jahresfeier am 10 Oktober. 1800. gehalten in Shakespeares Taverne. 3) Die Accoucheur's um die Wette (Pitt und Bonaparte), oder wer wird Europa entbinden?

F. S. priv. Industrie-Comptoir
in Weimar.

III. Das 12te Stück des Teutschen Obstgärtner 1800. ist so eben erschienen und hat folgenden Inhalt:

Erste Abtheilung. I. Besondere Naturgeschichte der Geschlechter der Obstbäume. 10. des Weinstocks. II. Birnsorten. No. LXXXIII. Die Brester Saft-Birn. III. Kirschen-Sorten. No. XXX. Kirsche, viere auf ein Pfund. Zweite Abtheilung. I. Fortsetzung einer der vier Preisschriften, die bey den von der Chur-Mainz. Akad. zu Erfurt aufgestellten pomol. Fragen concurrirt haben. II. Pomologie der Alten — Columella. III. Anzeige einer, von dem Herrn Cantor Tasche zu Lage bey Detmold herausgegebenen Obsttabelle. IV. Beantwortung der Frage: ob der T. O. G. fortgesetzt werden soll? vom Herrn Oberlandjägermeister von Zyllnhardt zu Mauer im Zweybrückschen. V. Ueber Einfluß der Witterung auf Obstbäume, vom Herrn Oberlandjägermeister von Zyllnhardt.

F. S. privil. Industrie-Comptoir
in Weimar.

IV. Das 1ste Stück von Sicklers teutschem Obstgärtner 1801. ist erschienen und hat folgenden Inhalt.

Erste Abtheilung.

I. Besondere Naturgeschichte der Geschlechter der Obstbäume. 10. des Weinstocks. II. Erdbeer-Sorten. No. II. Die gemeine cultivirte rothe Gartenerdbeere. III. Aepfel-Sorten. No. LXXII. Sommer-Borsdorfer-Apfel.

Zweyte Abtheilung.

I. Uebersicht der Witterung des Jahres 1800. II. — VI. Anmerkungen der Vorschläge über die Abbildung aller Obstarten aus dem T. O. G. von H. Nörlinger. VII. Beantwortung derselben. VIII. Ueber die Fruchtbarmachung der Obstbäume. IX. Bekanntmachung die Obstbäume betreffend, vom Herrn Hofgärtner Reichert in Weimar.

Der Jahrgang von 12 Stücken oder 2 Bänden kostet bey uns, in allen Kunst und Buchhandlungen und auf allen löbl. Postämtern, Zeitungs und Addreß Comptoirs 6 rthlr. Sächs. oder 10 fl. 48 Kr. Rheinl.

F. S. priv. Industrie-Comptoir
in Weimar.

V. Das 1ste Stück der Allgem. Geograph. Ephemeriden herausgegeben von Gaspari und Bertuch ist erschienen und enthält folgende Artickel.

I. Abhandlungen. 1) Uebersicht der neuesten geographischen Veränderungen in den Jahren 1799 und 1800. von Gaspari. 2) Statistische Tabelle auf das Jahr 1800. 3) Franklins Bemerkungen über die Ebene von Troja. II. Bücher-Recensionen. Voyage autour du monde pendant les années 1790 91 et 92 par E. Marchand. III. Vermischte Nachrichten. 1) Geographisch statistische Literatur von den Jahren 1799 und 1800. A) Teutsche. 2) Krusens ausführlichere Ankündigung von seinem historischen Atlas. Zum Januar Stück gehören: 1) Bildniß Bonaparte's Französischen Groß-Consuls, als eines Mannes von großem Einfluße auf geograph. Veränderungen seiner Zeit. 2) Charte von der Ebene von Troja.

Der Jahrgang von 12 Stücken kostet bey uns in allen Buch- und Kunsthandlungen und auf allen löbl. Postämtern, Zeitungs und Addreß Comptoirs 6 rthlr. Sächs. oder 10 Fl. 48 Kr. Rheinl.

F. S. priv. Industrie Comptoir
in Weimar.

VI. Neue Verlags Artickel des Industrie-Comptoirs in Weimar.

So eben ist bey uns erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

D. J. C. Loders anatomische Tafeln zur Beförderung der Kenntniß des mensch. Körpers V Lieferung, Angiologie 3r. Abschnitt 1r. H. T. 133 — 142 der Saugadern erste Hälfte gr. Fol. mit lateinischen oder teutschen Text 3 rthlr. 12 gr. oder 6 fl. 18 Kr. mit den Kupfern auf größeres Schweizer-Papier und mit lat. oder teutschen Text 4 rthlr. oder 7 fl. 12 Kr. — der latein. oder teutsche Text apart — 9 gr. od. 40. Kr.

Der andere Heft der Saugadern folgt unverzügl. nach.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erdkunde, nach einem systemat. Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten herausg. von M. C. Sprengel, 3r. Band. gr. 8. 2 rthlr. 6 gr.

Dieser Band enthält folgendes welches auch unter besonderm Titel für beygef. Preise zu haben ist:

Beaujour, Schilderung des Handels von Griechenland, besonders der Stadt Thessalonich, herausg. von M. C. Sprengel gr. 8. 1 rthlr. 3 gr. oder 2 Fl. und Graßet Saint Sauveur,

Be

Beschreibung der ehemaligen venetianischen Besitzungen auf dem festen Lande und an den Küsten von Griechenland herausgeg. von M. C. Sprengel, m. 1 Charte gr. 8. 1 rthlr. 3 gr. oder 2 Fl.

Weimar den 24. Jan. 1801. F. S. priv. Industrie-Comptoir in Weimar.

VII. Luthers silberner Reisebecher.

Vor langen Jahren ist des seel. D. Martin Luthers silberner Becher, den dieser grose Mann seines Zeitalters von dem Churfürsten Iohann Friedrich geschenkt erhalten haben soll, von einem Nachkommen desselben, einem Advocat Luther in Dresden, auf meine Familie gekommen, und sodann durch Erbschaft mein Eigenthum geworden ist. Dieses Stück des Alterthums eines so merkwürdigen Mannes verdiente wohleher in einer groben Bibliotheck oder fürstlichen Sammlung als eine Seltenheit aufbewahrt zu werden, als daß es sich in den Händen eines Privat-Mannes befindet, wo es durch Zufall in der Folge der Zeit verlohren gehen kann. Aus dieser Ursache biethe ich diesen silbernen und vergoldeten Reise-Becher Dr. Martin Luthers, der unten am Boden mit M. L. 1528. bezeichnet ist, und in 3 Theile geschraubt werden kann und 17 rthlr. circa an Silber wiegt, öffentlich an den Meistbiethenden feil. Wer demnach binnen hier und dem 1 Maya. c. auf diesen Becher das höchste Gebot thut, dem soll er zugeschlagen werden. Bis jetzo sind mir bereits von einem Privatmanne 80 rthlr davor gebothen worden, um welchen Preiß aber er mir nicht feil ist. Die Zahlung muß in wichtigen Friedrichs d' or zu 5 rthlr. gemacht werden. Alle Briefe aber müßen an mich franco eingesendet werden. Für die etwanigen Liebhaber habe ich diesen Becher Dr. M. Luthers im Beygangischen Museo in Leipzig zur Ansicht aufgestellet. Meissen den 12ten Januar 1801.

Carl Friedrich Wilhelm Erbstein
Buchhändler in Meissen.

VIII. Zeitung für die elegante Welt.

Hiervon sind nunmehr die ersten Stücke nebst einem Kupfer erschienen, und an alle Buchhandlungen, so wie an die vorzüglichsten Postämter Deutschlands versendet worden. Diese Zeitung zeichnet sich unter allen dadurch aus, daß sie alle Politik, so wie alle Schulgelehrsamkeit aus ihrem Plane ausgeschlossen hat. Die Gegenstände, womit sie sich beschäftigt, sind: Kunst, Luxus, Geschmack, Mode, Characteristik von Städten und Ländern, Correspondenznachrichten über das Leben und die Schicksale bedeutender Personen, über öffentliche Feste, Vorfälle bey Höfen, u. s. w.

und neuere Literatur in so fern sie zur Lectüre des Publikums der höhern Stände geeignet ist. Die Theilnahme, mit welcher mehrere der ersten Schriftsteller und talentvollsten Künstler des Inn- und Auslandes, dieses Institut beehrt haben, kann dem Publikum für den Werth desselben bürgen, und läßt uns hoffen, daß es nicht das ephemere Schicksal mancher ihm ähnlichen Institute haben, sondern einen dauerhaften Einfluß auf Kunst überhaupt, und ins besondere auf Reinheit und Veredlung des Geschmacks, sich erwerben wird. In jedem Monat werden zwey, auch mehrere Kupfer der Zeitung beygelegt. Das in der ersten Woche ausgegebene Kupfer ist von Hrn. Catel in Berlin und enthält Darstellungen der Kunstproducte die in der Fabrik der musivischen Stuckarbeit in Berlin verfertigt werden. Diese Zeitung kann bey allen Buchhandlungen und Postämtern in und ausserhalb Deutschland bestellt werden. Der Preis des Jahrgangs ist 6 rthlr. Sächs. oder 11 fl. Reichsgeld. Leipzig den 7. Jan. 1801.

Voß und Comp.
in Leipzig.

IX. Genius des neunzehnten Jahrhunderts.

Der Genius des neunzehnten Jahrhunderts der sich unmittelbar an den Genius der Zeit anschließt, wird nach demselben Plan, in monatlichen Heften von 6 bis 7 Bogen, herausgegeben.

Der Jahrgang von 12 Stücken kostet in allen Buchhandlungen und auf den Postkomtoirs 4 rthlr.

Beiträge werden unter der Addresse des Verlegers richtig an den Herausgeber gelangen, und auf Verlangen von ihm verhältnißmäßig honorirt.

Das 1te Stück von 1801 enthält: I. Morgengruß an das neunzehnte Jahrhundert II. An Klopstock, von dem Herrn Hofrath Voß in Eutin. III. Auszug aus einem Briefe aus der Schweiz. IV. Genius von England. V. Genius von Frankreich. Politik. Wissenschaften und Künste. VI. Sendschreiben an den Adel Preußens. VII. Genius der deutschen Litteratur. VIII. Robin good fellow IX. Ehrenrettung, von Schink. X. Das scheidende Jahrhundert, von Buri. XI. Das neue Jahrhundert, von demselben.

Hammerich
in Altona.

X. Wielands neuer teutscher Merkur 1801 Januar, ist mit einem Kupfer bey uns erschienen und am 19ten an alle Buchhandlungen, Post- und Zeitungs Expeditionen versandt worden. Der Innhalt ist:

I. Die beruhigte Erde. Zur Erklärung des Titelkupfers. II. Stimmen der Zeit. 1) An Friedrich Wilh. III. im Namen des nörd-

nördlichen Teutschlands. 2) Die Schweiz an die Völker Europens vom Archidiakon Tobler. 3) Reformationsaussichten, nach Prof. Müller in Schaafhausen 4) Nationalchronik der Teutschen. 5) Friedenswünsche aus der Terpsichore. III. Rhingulf's Klage um Sined. IV. Antiquarische Aehrenlese. 1) Die Seepost durch Flaschen und Töpfe. 2) Der Flußstier. V. An J. Haydn, bei Aufführung der Schöpfung in Weimar. VI. Auszüge aus Briefen. 1) Aus Zürch. Nachrichten über die neuesten literarischen Producte in der Schweiz. 2) Aus München. Mutschelle's Tod. 3) Aus Leipzig. Sekularfeier der dortigen Universität.

Obgleich alles theurer geworden, zumal Papier und Druckmaterialien, so soll der teutsche Merkur, der an innerm Gehalt eher zu als abnimmt, im neuen Jahrhundert doch denselben Preiß behalten welchen er 27 Jahre lang im Alten hatte, nemlich der ganze Jahrgang 3 rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

Gebrüder Gädicke,
in Weimar.

XI. Poetisches Journal herausgegeben von Ludwig Tieck Erster Jahrgang zweites Stück,

ist schon im October an alle Buchhandlungen versandt worden, und somit des ersten Jahrgangs Erster Band à 1 rthlr. 16 gr. geschlossen. Inhalt dieses Stücks: 1) Epicoene oder das Stumme Mädchen ein Lustspiel des Ben Jonson. 2) Briefe über W. Schakespear. 3 Erinnerung und Ermunterung in 20 Sonnetten — Dieses ersten Jahrgangs Zweiter Band oder 3 u. 4tes Stück erscheint bis und zur nächsten Oster Messe.

Jena. Friedrich Frommann.

XII. *Repertoire du Vaudeville.*

Le Repertoire du Vaudeville ou recueil de meilleurs pieces en Vaudevilles, représentées sur différents theatres de Paris, précédées de discours historiques sur ces theatres et ce genre de composition, accompagnées de notes explicatives, qui font connoitre l'etat des moeurs, de l'esprit et du gout en France, et offrent un tableau dramatique et vivant de sa capitale. *Cahier Second.* contenant: *le mariage de Scarron* la Girouette de Saint-Cloud et la Journeé de Saint-Clond. Avec la musique des airs les moins connus 8. broché 22 gr.

ist schon im October erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden. Das Publikum hat nun in dieser gewiß wohl ausgestatteten und mit allem was nur den geistigen Gaum reizen und befriedigen kann, versehnen Sammlung Fünf dieser frohen Spiele

des Witzes, denen oft der Zauber der wizzigsten Einfälle eine langs Dauer sichert, in Händen. Sein fernerer Beyfall wird entscheiden ob ich fortfahren darf, unserm, für so vieles Fremde empfänglichen Deutschland, eine Auswahl der fröhlichsten und wizzigsten dieser Liederspiele mitzutheilen, oder ob wir wirklich ganz verlernt haben zu lachen? Dies 2te Hft. liefert Scarrons Hochzeittag — reich an Laune und komischen Situationen — begleitet mit einer Menge interessanter Anekdoten aus jener Zeit; und 2. durch den in seinen Folgen so wichtigen 18 Brümaire erzeugte Gelegenheitsstücke, die reich an feinen Zügen die Eindrücke des ersten Augenblicks sehr lebendig hinstellen, und so noch nach Jahren ein grosses Interesse gewähren.

Jena. Friedrich Frommann.

XIII. *Bayley's N. Dictionary. Englisch-German and German-Englisch.*

Unterm 1 dieses sind an die Herren Commissionaire in Leipzig alle bestellten Exemplare von

Bayley's, N. Dictionary Englisch-German and German-Englisch. Englisch Deutsch und Deutsches Wörterbuch. Gänzlich umgearbeitet von J. A. Fahrenkrüger. Erster Theil. Englisch-Deutsch. Zehnte verbesserte und vermehrte Auflage. 2 rthlr 12 gr.

für die Herren Buchhändler wirklich abgeliefert worden. Auch liefert Herr Heinsius ferner dies wie andre meiner Verlagsbücher aus. Der 2te Theil erscheint wenn nicht vor doch ohnfelbar zur nächsten OsterMesse und wird wahrscheinlich 1 rthlr. 12 gr. kosten. Diese zehnte Ausgabe ist übrigens mit grosem Fleiße von Herrn Fahrenkrüger wirklich vermehrt worden. Dies so wie die ganze Einrichtung des Drucks, Korrektheit und Güte des Papiers werden meine Bemühungen; den allgemeinen Beyfall, den dies Lexicon sich bisher troz allen seinen ältern und neuern Nebenbuhler, erworben, demselben ferner zusichern am unbezweifelsten beweisen.

Jena im December 1800. Friedrich Frommann.

XIV. Struve's Abhandlung über die innländischen Gewürze.

So eben ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben

Struve, K. F. von innländischen Gewürzen, nach ihren Deutschen und lateinischen Lineeischen Nahmen, der Art ihrer Anwendung, Zubereitung, Aufbehaltung und ihren Kräften. Eine Abhandlung zum Nutzen der Küche und der Diätetik. 8. Leipzig 1801. in der Kleefeldschen Buchhandlung 8 gr.

Der

Der Verfasser hat dabey den Zweck gehabt, die ausländischen ungesunden theuern Gewürze zu verdrängen, und an deren Stelle inländische, gesunde und wohlfeile Gewürze einzuführen.

XV. Prisen aus der hörnernen Dose des gesunden Menschen Verstandes.

Folgende äußerst interessante Schrift verläßt so eben die Presse:

Prisen aus der hörnernen Dose des gesunden Menschenverstandes. 8. 12 gr. Ohne Fingerzeig erräth wohl schwerlich jemand den Inhalt dieser kleinen Schrift.

Es sind Briefe eines Vaters an seinen Sohn über das deutsche Theaterwesen. Wer es auch liest: befriedigen wird ihn der Verfaßer, ob aber zufrieden mit sich machen, das ist eine andre Frage, die ich nicht wage zu bejahen.

Der Verleger.

XVI. Allgemeiner Heirathstempel für Verehlichte und Unverehlichte beyderley Geschlechts. Penig. Buch- und Oekonomiehandl.

Von dieser beliebten Zeitschrift ist bereits das Januar Stück erschienen und in allen Buchhandlungen, Zeitungsexpeditionen und Postämtern zu haben. Es erscheint broschirt im modernen Umschlage und kostet wie die vorhergehenden Stücke 8 gr. sächß.

Der Gang dieses Journals wird nunmehr ununterbrochen alle 2 Monate fortgehen und man kann daher auch auf einen ganzen Jahrgang von 6 Stücken mit 2 rthlr. praenumeriren. Heirathsanträge und Gesuche müssen franeirt, nach der im ersten Stück des allg. Heirathstempels getroffenen Einrichtung, und mit denen muthmaßlichen Insertions-Gebühren à 1 gr. die Zeile vor dem 16 des vorhergehenden Monats eingesendet werden, wenn sie aufgenommen werden sollen.

Penig d 1. Ian. 1801. Buch- und Oekonomiehandl. zu Penig, im sächß. Erzgebirge.

XVII. Das Erwachen der Liebe.

Durch alle Buchhandlungen ist zu haben:

Das Erwachen der Liebe, oder der erste Kuß mit 1 Kupfer. Leipzig, in der von Kleefeldschen Buchhandlung. 1800. 1 rthlr.

Wenn eine, nach einem einfachen, wohldurchdachten Plane angelegte, psychologisch gut durchgeführte, durch einen anziehenden Vortrag ausgeschmückte, mit Wahrheit, Natur und Empfindung geschriebene Geschichte des menschlichen Herzens, auf den Beifall der Leser und Leserinnen von gebildetem Geschmack gerechte Ansprüche machen, und ihr Interesse zu erregen und zu unterhalten hoffen kann, so wird gegenwärtiger Roman, welcher überdies mit einer seinem innern Werthe angemessenen typographischen Schönheit ausgestattet ist, mit Befriedigung aller seiner Leser und Leserinnen aus den Händen gelegt, und dem Verfasser für so manche schöne Gefühle, welche er erregte, gerechter Dank gezollt werden.

Der Verleger.

XVIII. Kurzer Abriß der Naturgeschichte und Naturlehre.

In der von Kleefeldschen Buchhandlung in Leipzig ist erschienen:

Kurzer Abriß der Naturgeschichte und Naturlehre, aphoristisch-tabellarisch abgefaßt, nebst beygefügter allgemeiner und besonderer Literatur. Zum Leitfaden beim Unterricht in gelehrten Schulen. 8. Leipzig. 1800. 18 gr.

Der Verfasser hat die aphoristisch-tabellarische Form als die zur Uebersicht bequemste gewählt, und in gedrängter Kürze und systematischer Ordnung das Vorzüglichste aus der Naturgeschichte und Naturlehre dargestellt. Die beigefügte sehr reichhaltige Literatur setzt den Lehrer hinlänglich in Stand, sich überall Rath zu holen, um zur Erläuterung dieser Schrift das Seinige beizutragen. Sie wird, da sie in Absicht ihrer innern Form und Einrichtung, die erste ihrer Art ist, auf den Beifall der Lehrer in Schulen und Gymnasien, nicht ungegründete Ansprüche machen können.

Der Verleger.

XIX. Eunomia. Eine Zeitschrift des neunzehnten Jahrhunderts. Von einer Gesellschaft von Gelehrten. Herausgegeben von Feßler und Rhode.

Dies ist der Titel des neuen Journals, welches mit dem 1sten Januar 1801 statt des Archivs der Zeit in meinem Verlage erscheint, und wovon im Anzeiger dieses Stücks das Ausführlichere gesagt wird.

Der Preis für den ganzen Jahrgang ist, wie beim Archiv der Zeit, 5 Rthlr.

Bestellungen hierauf bitte ich aufs forderfamste an mich gelangen zu lassen. Berlin, am 1. December 1800.

Fr. Maurer.

XX. Versuch einer theoret. prakt. Darstellung der Wirkungen der Arzneien, von Friedr. Kretschmar, der H. D. Theil I. II. Halle bei Hemmmerde und Schwetschke gr. 8. 1800.

In unsern Tagen, wo die Gesetze der Lebenskraft des thierischen Körpers und ihrer Verhältnisse zu äussern Dingen immer sorgfältiger untersucht werden, bedurfte die Theorie der Materia Medica vorzüglich eine nähere Prüfung. Der Hr. Verf. hat in dem ersten Theil dieses Werks, einen nach dem Urtheil sachkundiger Männer treflichen Weg eingeschlagen auf welchem er die Wirkungen der Arzneyen in physischer, chemischer und organischer Rücksicht untersucht. Im zweiten Theile geht er alle Arzneimittel nach ihren Wirkungen durch, und zeigt, wie man über dieselben, durch Erfahrungen und gesunde Theorie geleitet, urtheilen müsse.

Der Verleger.

XXI. Das 6te Stück von London und Paris 1800. ist bey uns erschienen und enthält folgendes:

I. London. 1) Fortsetzung der Londner Bequemlichkeiten. Bequemlichkeit der Cheks oder Tratten auf die Bankiers. Niemand behält baares Geld bey sich. Selbst der Schuster und Metzger hat seinen Banquier. Obligationen. 2) Sicherheit und Bequemlichkeit der Banknoten. Die Bankiers sind Depositairs der Verreisenden. Stets offen stehende Dienstfertigkeit der Polizeibureaus. 3) Beschauung des Gewölbes eines Londner Stationer. Korduan, verschiedene Arten und Benennung der Pappen, Karten, des Pergaments, des Zeichenpapiers. 4) Betrachtung einer langen Straße (etwa Bakerstreet) in der Gegend von Portmansquare. Im November. Ein wenig vor sechs Uhr Abends. II. Paris. 1) Blicke auf das Privatleben der Konsuln Cambaceres und Le Brun. 2) Fortgesetzte Promenade durch Paris. Die Tuilerien. Versammlung der Rentiers und Benennung der daselbst aufgestellten Bildsäulen. (Hierzu gehört der Plan lit. A.) 3) Orangerie in den Tuilerien. Versammlung der Rentiers und Nouvellisten in dem Theile, der la petite Provence genannt wird. (Hieher gehört die Kupfertafel No. XVIII.) 4) Aussichten und Betrachtungen auf dem Revolutionsplatz. Hotel der Invaliden. Verzierung des Platzes vor dem Hotel und der Kirche. Der Invalid Prestance. 5) Neuestes Komplot gegen Bonaparte. Haydn's Schöpfung. III. Englische Caricaturen. Der Flug über den Heringspfuhl oder die Ankunft der neuen Parlamentsmitglieder zum Unionsparliament in London. Hierzu gehört die Caricatur No. XVI. Französische Caricaturen. Szenen vor dem Caffeehause im Garten der Tuilerien. Die Pariser Zierbengel. Hierzu gehört die Caricatur No. XVII.

F. S. privil. Industrie-Comptoir in Weimar.

XXII. Genius der Gesundheit und des Lebens, ein Taschenbuch für Aerzte und Nichtärzte auf das Jahr 1801. von Dr. C. J. Kilian 8. 21 1/2 Bogen stark, brosch. 16 gr.

Inhalt:

I. Neueste Theorie der allgemeinen sowohl theoretischen als praktischen Heilkunde.

II. Fragmente einer Haus-Arzneymittel-Lehre.

III. Einige diätetische Bemerkungen und Vorsichtsregeln für Tabaksraucher.

IV. Diätetische und medicinische Beobachtungen.

Der Verfasser dieses jährlich fortzusetzenden Taschenbuchs hat die Absicht, den gebildeten Nichtarzt, sowohl durch Angabe diätetischer Vorschriften und Hausmittel in den Stand zu setzen, sich vor Krankheiten zu bewahren, als ihm durch Darstellung der Grundsätze, Regeln, Beobachtungen und Resultate der neuern Heilkunde einen Weg zu eröffnen, bei vorkommenden Krankheitszuständen den gründlichen Arzt zu verstehen und dadurch mittelbar seine Wiedergenesung zu befördern, vielleicht gar zu beschleinigen.

Nächstdem hat er den Zweck, Aerzte, die wegen überhäuften praktischen Geschäfften oder aus Mangel der darzu nöthigen Schriften auser Stand sind, die neuesten Entdeckungen in der medicinisch litterarischen Welt kennen zu lernen, durch dieses Taschenbuch mit den Entdeckungen und Fortschritten der neuern Heilkunde bekannt zu machen.

C. G. Weigel,
Buchhändler in Leipzig.

XXIII. Neue Verlagsartikel von Voß und Compagnie in Leipzig, welche im Jahr 1800. erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben sind.

Ansichten von Leipzig, gezeichnet von Thormeyer, in aqua tinta von Aubertin. N. 1. à 2 Thlr.

Ansichten von Pillnitz, in 4 Blaettern gezeichnet von Thormeyer, in aqua tinta von Aubertin. N 1. und 2. à 1 Thlr.

Becker, W. G. das Seyfersdorfer Thal, 40 Kupfertafeln, gezeichnet und gestochen von Darnstedt, enthaltend Ansichten und Anlagen dieses Thals, für Natur- und Gartenfreunde. 2te ganz umgearbeitete Auflage. Velinpapier, 4. 5 Thlr.

Bilderbuch, botanisches, für die Jugend und Freunde der Pflanzenkunde, mit teutschem, französichem und englischem Text, herausgegeben von Fr. Dreves und F. G. Hayne 16r. und 17r Heft, à 1 Thlr.

Doli,

Dolz, M. J. Chr., Neue Katechisationen über religiöse Gegenstände. 3te und 4te Sammlung, 8. à 16 gr.

Hahn, M. J. H. Z., Politik, Moral und Religion in Verbindung. 1r Thl. 16 gr.

Hefte, ökonomisch-veterinärische von der Zucht, Wartung und Stallung der vorzüglichsten Haus- und Nutzthiere, herausgegeben vom Commissionsrath J. S. Reuter. Nebst Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zum Aufbewahren dieser Thiere, entworfen und erläutert vom Architect S. A. Heine. Dritter und Vierter Heft. 4to 5 Thlr. 8 gr.

Hochheimer, C. F. A., allgemeines ökonomisch-chemisch-technologisches Haus- und Kunstbuch, oder Sammlung ausgesuchter Vorschriften zum Gebrauch für Haus- und Landwirthe, Professionisten, Künstler und Kunstliebhaber. 3r und letzter Band gr. 8. 2 Thlr. 6 gr.

Kretschmann, K. L. kleine Romane und Erzählungen, 2ter Theil, 8. Mit 1 Kupfer von Penzel 1 Thlr. 20 gr

Krügelstein, D. J. Fr., vollständiges System der Feuerpoliceiwissenschaft, 3r und letzter Theil, gr. Mit Kupf. und einem vollständigen Sachregister über das ganze Werk. 2 Thlr.

Lese-Schule, neueste, für Knaben, oder Unterricht in der Buchstabenkenntniß und im Lesen nach einer neuen und leichten Methode. Mit 24 illum. Pferdeabbildungen kl. 4. 2 Thlr.

Netto, I. F.; Zeichner- Mahler- und Stickerbuch zur Selbstbelehrung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen. 3ten Theils 3s Heft qu. Fol.
Mit 8 illum. und schwarzen Kupfern,
Mit illum. Modelblatt 2 Thlr.
Mit einem auf Linon, mit Gold und Seide gestickten Modeltuche 5 rthlr.
Hiermit ist der 3te Theil und das ganze Werk complett.

Netto und Lehmann, die Kunst zu Sticken in ihrem ganzen Umfange, oder vollständige und gründliche Anweisung, alle sowohl gewöhnliche als künstliche Arten von Stickerei nach Zeichnungen zu verfertigen. Mit 50 illum. und schwarzen Kupf quer Fol. 2 Theile complett 10 Thlr.

Pferdeliebhaber, der kleine, ein Lesebuch für Knaben, mit 12 ausgemahlten Kupfertafeln. Velinpapier 4. 3 Thlr.

Plans et Desseins tirés de la belle Architecture ou Représentations d'Edifices exécutés ou projettés avec les explications nécéssaires; le tout accompagné d'un traité abregé sur le beau considére en lui même, par le Dr. Chr. L. Stieglitz, 9e et derniere Livraison.

Prix ord.	6 Thlr.
Prix de subscr.	5 Thlr.
Complet,	56 Thlr.

Tenner, D. J. G., Anleitung mit dephlogistisirter Salzsäure zu jeder Jahreszeit vollkommen weiß, geschwind, sicher und wohlfeil

feil zu bleichen. Nebst einer kurzen Anweisung, wie man diese Mittel beim Papiermachen mit Nutzen anwenden kann. Mit 12 Kupfern. Dritte ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Aufl. gr. 8. 2 Thlr.

Voyage pittoresque de l'Istrie et de la Dalmatie etc. avec Estampes, Cartes et Plans. gr. in Fol. 11me et 12me Livraison à 4 Thlr.

Zeichnungen aus der schönen Baukunst, oder Darstellungen ausgeführter und idealischer Gebäude mit ihren Grund- und Aufrissen, nebst einer Abhandlung über die Schönheit dieser Kunst, von Dr. Stieglitz. Velinpap. Royal Fol. 9te u. letzte Lieferung.

ord.	6 Thlr.
Prän. Preis	5 Thlr.
complett.	56 Thlr.

XXIV. Ueber den Umgang mit Menschen, von A. Freih. von Knigge, 7te verb. wohlfeilere Auflage, mit dem Bildniß des Hrn. Verf. 8. Hannover 1800. 1 Rthlr. 12 gr.

Indem wir gegenwärtig das Publikum von neuem auf dieses Knigge'sche Meisterwerk aufmerksam machen, bedarf es einer wiederholten Empfehlung desselben nicht. Längst hat die allgemeine Stimme seinen entschiedenen Werth anerkannt. Jünglinge und junge Frauenzimmer, die auf dem Schauplatze des Lebens zu handeln anfangen, finden an dem menschenkundigen Verfasser einen treuen, erfahrnen Rathgeber, für jede Lage, für jedes Verhältniß, in welches sie etwa kommen könnten. Der Herr v. Knigge führt seinen Leser durch alle Klassen der Menschen, schildert meisterhaft ihre charakteristischen Eigenheiten, Fehler und Vorzüge, und zeigt, wie man, diesen gemäß, die Mitglieder einer jeden beurtheilen und behandeln müsse. Selbst Männer und Greise, welche mit prüfendem Blick die Erfahrungen ihres Lebens überschauen, werden hier eigne Reflexionen bestätigt finden. So ist dieses Buch für Menschen jedes Alters und Standes eine gleich belehrende und unterhaltende Lektüre.

Gebrüder Hahn.

XXV. Pockels, C. F., Charakteristik des weiblichen Geschlechts, 4ter Band, auch unter dem Titel: Gemählde des weiblichen Alters gr. 8. Hannov. in der Ritscherschen Buchhandlung.

Hat man in den ersten drei Theilen dieses vortrefflichen Werks den feinen Scharfblick bewundern müssen, womit der Verf. jede frühere

frühere Lebensperiode des Weibes, und endlich den verschiedenen Charakter der sentimentalen und ehelichen Liebe entwickelt, so schenkt man gewiß auch diesem vierten Bande, welcher das Ganze beschließt, den unaetheiltesten Beifall. Er enthält ein Gemälde des Alters, d. h. er schildert das Weib in dem ehrwürdigsten Verhältniß, als Matrone. Man könnte diesen Punkt einen der schwierigsten nennen, welche dem Verf. bevorstanden. Doch, mit welchem Glück hat er auch ihn durchgeführt! Nie sind die Schwächen des weiblichen Alters mit solcher Wahrheit aufgedeckt, nie seine achtungswerthen Seiten so eindringlich, so unpartheiisch dargestellt. Eine Eigenschaft beruft Hrn. P zum Schriftsteller über einen so mannigfaltigen Gegenstand: er verbindet Gelehrsamkeit mit Welt- und Menschenkunde. Die erste ließ ihn alle vorherigen Philosopheme über die Weiber in ihrer ganzen Vollständigkeit finden; die andere lehrte ihn, sie prüfen und würdigen. Dies thut er so treffend, daß man bei vielen Stellen in die Versuchung geräth, zu glauben, der Genius des weibl. Geschlechts habe selbst sie ihm eingegeben. Alle 4 Bände kosten 6 Rthlr. 8 gr. und sind in allen Buchhandlungen zu haben.

Der Verleger.

XXVI. Nachricht, die Kuhpocken betreffend.

Aeltern und Aerzten können mit Recht die interessanten Schriften von Jenner und Woodville, über die Einimpfung der Kuhpocken, übers. von Hrn. D. Ballhorn, empfohlen werden. Sie enthalten unter allen die vollständigste Beschreibung der Natur und Wirkung dieser für das Menschengeschlecht so heilsam künstlichen Epidemie. Der Uebersetzer erzählt in der Vorrede die praktischen Versuche, welche man in Hannover, dem ersten Orte, wo Jenners Vorschläge Aufmerksamkeit erregten, und befolgt wurden, mit dem Kuhpockengifte angestellt hat. Beide Schriften sind bei den Gebr. Hahn in Hannov. und in allen Buchhandlungen für 20 gr. zu haben.

XXVII. Abbildungen französischer Generale, viertes und fünftes Heft à 1 rthlr. 8 gr.

Sind so eben bei Voß et Comp. in Leipzig erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben. Sie enthalten die Portraits von Menou, Championnet, Lefevre, Regnier, Serrurier, Perino, Brune, Marceau, Carteaux, Monier, Duphot, Daendels

dels. Alle fünf Hefte zusammen sauber gestochen, enthalten zusammen 29 Portraits der berühmtesten Französischen Generale. Das Publikum, das die ersten mit vielem Beifall aufgenommen hat wird auch diese letztern seines Beifalls würdig finden.

XXVIII. Anzeige wegen *Daudins Hist. naturelle des quadrupedes ovipares.*

Von *F. L. Daudin Historie naturelle des Quadrupedes ovipares*, davon so eben in Paris die ersten zwey Hefte erschienen sind, und welche der Verfaßer selbst, für Suplemente des La Cepedischen Werkes über die eyerlegenden Quadrupeden und Schlangen ausgiebt, werde ich bey meiner Uebersetzung und Erweiterung des La Cepedischen Werks, davon zur nächsten Oster Meße der 3te Band erscheint, den vollständigsten Gebrauch machen. Ich werde nemlich alles was von *Daudin* vor Beendigung meines 6ten Bandes, so wohl an Text als Abbildungen erscheint, ganz aufnehmen, und das was auch nachher erfolgt in den Suplement Bändern, womit von Zeit zu Zeit die Amphibiologie vervollständiget und vervollkommnet werden soll, nachtragen; wobey mir mein Freund, der Hr. Legat. Rath Bertuch in Weimar, so wie bey den 2 ersten Bänden des La Cepede, seinen treuen Beystand leisten wird. Ich thue diese Anzeige um deßwillen, damit die Liebhaber der Nat. Gesch. wißen, daß sie mit dem Teutschen La Cepede auch zugleich *Daudins* schönes Werk, und dadurch die bis jetzt vollständigste Naturgeschichte der Amphibien erhalten; um so mehr, da nicht nur Hr Prof. Schneider zu Frankfurth a. d. O. die versprochene Synopsis im 6 Bande liefern, sondern auch Hr. Prof. Merrem aus Duisburg seine Entdeckungen, Beschreibungen und Berichtigungen über die Amphibien diesem Werke einverleiben wird. Waltershausen den 27 Jan. 1801.

Bechstein.